

Amt Schlieben

**Protokoll der Amtsausschusssitzung des Amtes Schlieben am Dienstag, dem 09.10.2018, im  
Amtsgebäude des Amtes Schlieben, Herzberger Straße 07**

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Amtsausschussvorsitzender: Herr Reinhard Claus, Kremitzau  
Amtsausschussmitglieder: Frau Cornelia Schülzchen, Schlieben  
Frau Kathrin Lange, Schlieben  
Herr Peter Katzschke, Schlieben  
Herr Ralf Schemmel, Kremitzau  
Herr Dennis Lürding, Hohenbucko  
Herr Kay Benesch, Hohenbucko  
Herr Marcus Klee, Lebusa  
Herr Thomas Komar, Lebusa  
Frau Peggy Bulst, Fichtwald  
Herr Erwin Vietzke, Fichtwald

Entschuldigt: Herr Dr. Sebastian Zug, Schlieben

Amt: Amtsdirektor Herr Polz, Herr Kutscher, Frau Wegner, Frau Döring,  
Frau Ronneburg, Frau Losse, Frau Volkmann (RPA),  
Frau Nitschke und Frau Schuster (Auszubildende)

Gäste: Herr Schmidt (Amtsbrandmeister), Herr Brunk (Schiedsmann),  
Frau Barowski (BTU-Cottbus)

Protokollant: Frau Rotter (Auszubildende), Frau Ziegner

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 07.08.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Auswertung der Umfrage zur Initiative „Entwicklung einer altersfreundlichen  
Gemeinde“ durch die BTU Cottbus
6. Wahl der stellvertretenden Schiedsperson des Amtes Schlieben
7. Beschlussfassung zur Berufung eines gemeinsamen Wahlleiters und dessen  
Stellvertreters für die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen am 26.  
Mai 2019
8. Beschlussfassung zur Beantragung eines Klimaschutzmanagers

9. Unterjährige Berichterstattung zum Haushalt 2018
10. Anträge und Verschiedenes

#### Nichtöffentlicher Teil

11. Protokollkontrolle vom 07.08.2018
12. Vergabe von Bauleistungen:
  - Errichtung eines Feuerlöschteiches in Hohenbucko
  - Errichtung von Ladestationen für e-Mobilität
13. Personalangelegenheiten

#### **Gefasste Beschlüsse:**

- 16.-10./2018 über die Abstimmung des Wahlvorganges zur Wahl der stellvertretenden Schiedsfrau des Amtes Schlieben
- 17.-10./2018 zur Wahl der stellvertretenden Schiedsfrau des Amtes Schlieben
- 18.-10./2018 zur Berufung eines gemeinsamen Wahlleiters und dessen Stellvertreters für die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 in den amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Schlieben
- 19.-10./2018 zur Beantragung eines Klimaschutzmanagers für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes des Amtes Schlieben
- 20.-10./2018 zur Finanzierung von Mehrkosten für den Teilabriss Dorfgemeinschaftsraum und Ergänzungsneubau Feuerwehrgerätehaus in Stechau
- 21.-10./2018 zur Vergabe des Auftrages für die Errichtung einer Ladeinfrastruktur für e-Mobilität im Gebiet des Amtes Schlieben
- 22.-10./2018 zur Errichtung einer kleinen Leitstelle für die Feuerwehr des Amtes Schlieben

#### TOP 1

Der Amtsausschussvorsitzende, Herr Claus, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

#### TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

- TOP 7 Beschlussvorlage Nr. 1
- TOP 8 Beschlussvorlage Nr. 2
- TOP 12 Beschlussvorlagen Nr. 3 und 4

Die Beschlussvorlage Nr. 3 ist eine Tischvorlage.

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

#### TOP 3

##### **Protokollkontrolle vom 07.08.2018**

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Frau Nitschke und Frau Schuster stellen sich den Amtsausschussmitgliedern vor. Sie haben im September ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte begonnen.

Frau Döring, Frau Ronneburg und Frau Losse stellen sich ebenfalls den Abgeordneten als neue Mitarbeiterinnen der Amtsverwaltung vor und beschreiben ihr jeweiliges Aufgabengebiet.

Frau Losse, Frau Ronneburg, Frau Nitschke und Frau Schuster verlassen den Raum und nehmen am weiteren Verlauf der Sitzung nicht teil.

#### TOP 4

##### Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

#### TOP 5

Frau Barowsky stellt sich den Anwesenden vor und präsentiert eine Zusammenfassung der Auswertung der Umfrage im Amt Schlieben zum Projekt „Leben und Wohnen im Alter“, in der es um die Entwicklung einer altersfreundlichen, ländlichen Gemeinde geht. Den detaillierten Ergebnisbericht soll Herr Polz am 15.10.2018 erhalten.

Bestandteile der Umfrage waren u. a. „Demografische Daten“, „Öffentlicher Raum und Gebäude“, „Erreichbarkeit von Dienstleistungen“, „Mobilitätsmöglichkeiten“, „Altersgerechtes Wohnen“, „Gesellschaftliche Teilnahme“. Die Auswertung zeigt meist positive aber auch einige negative Umfrageergebnisse auf. Diese wurden teilweise mit Anregungen und Verbesserungsvorschlägen durch die Befragten unterlegt.

Im Vergleich zu den durchgeführten Umfragen in Falkenberg und Schönwalde schneidet das Amt Schlieben sehr gut ab. Grundsätzlich ist eine positive altersfreundliche Entwicklung im Landkreis zu erkennen.

Frau Barowsky schlägt die Gründung einer „Arbeitsgruppe“ vor, welche sich mit diesem Thema ausführlich befassen und versuchen sollte, mögliche Maßnahmen umzusetzen, um das Amt Schlieben noch besser altersfreundlich zu gestalten. Auch könnte ein Austausch mit anderen Städten zu dieser Thematik von Vorteil sein. Frau Barowsky verweist auf die Möglichkeit der Beantragung von Fördermitteln. Für die Ausarbeitung und Antragstellung von Projekten bietet die BTU Cottbus ihre Unterstützung an.

Herr Polz nimmt verstärkt zu den negativen Kritiken der Auswertung Stellung, welche dem Amt als Leitfaden zur Planung für mögliche Maßnahmen dienen soll. Viele der genannten Kritikpunkte sind bekannt. Verbesserungen können aber oftmals auf Grund der fehlenden finanziellen Mittel nicht umgesetzt werden.

Die Abgeordneten nehmen die Auswertung der Umfrage positiv auf.

Bezugnehmend auf einen Hinweis der Befragten regen Frau Schülzchen und Herr Claus an, Sitzgelegenheiten an dem Weg zum Friedhof in Schlieben aufzustellen.

#### TOP 6

Herr Polz und Herr Claus gratulieren Herrn Brunk nachträglich zum 70. Geburtstag, wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und überreichen ihm ein kleines Präsent.

Herr Brunk begrüßt die Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson, wodurch die Arbeit des Schiedsmannes erleichtert wird. Herr Brunk gibt einen kurzen Einblick in die Tätigkeit und erklärt sich bereit, den gewählten Stellvertreter einzuarbeiten und noch ein Jahr zu begleiten.

Herr Polz weist auf die verantwortungsvolle, ehrenamtliche Tätigkeit der Schiedspersonen hin, welche durch ihre Arbeit auch zur Entlastung der Amtsgerichte beitragen.

Herr Polz teilt mit, dass eine Bewerbung, von Frau Kathrin Lange, wohnhaft in Schlieben, eingegangen ist.

Frau Lange stellt sich den Anwesenden vor und erklärt sich bereit, die Tätigkeit als Schiedsfrau für das Amt Schlieben zu übernehmen.

Die Abstimmung zum Wahlvorgang zur Wahl der stellvertretenden Schiedsfrau für das Amt Schlieben ergab, die Wahl offen durchzuführen.

**Beschluss Nr.: 16.-10./2018**

**11 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**0 Stimmenhaltungen**

Frau Lange wird als stellvertretende Schiedsfrau des Amtes Schlieben gewählt.

**Beschluss Nr.: 17.-10./2018**

**11 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**0 Stimmenhaltungen**

Frau Lange nimmt die Wahl an.

Herr Brunk verlässt den Sitzungsraum.

#### TOP 7

##### **Beschlussvorlage 1**

Herr Polz erläutert die Beschlussvorlage.

Die Ausschussmitglieder berufen Herrn Polz als gemeinsamen Wahlleiter und als Stellvertreter Herrn Müller für die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen am 26.05.2019 in den amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Schlieben.

**Beschluss Nr.: 18.-10./2018**

**11 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**0 Stimmenhaltungen**

#### TOP 8

##### **Beschlussvorlage 2**

Herr Kutscher erläutert die Beschlussvorlage und informiert über die Inhalte des Antrages für den Klimaschutzmanager, welche u. a. die Vorhabensbeschreibung, eine Übersicht der Maßnahmen, sowie die Kostenschätzung für die nächsten 3 Jahre beinhaltet. Er weist auf die Verpflichtung zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes hin. Die geplanten Maßnahmen sowie eine Übersicht zu den Gesamtausgaben der Kosten werden von Herrn Kutscher erläutert, welche zu 90 % gefördert werden. Ziel des Klimaschutzkonzeptes ist es zukünftig, langfristige und planbare Aktivitäten im Amt Schlieben bis zum Jahr 2030 aufzuzeigen.

Herr Polz ergänzt die Ausführungen und begründet die Notwendigkeit der Einstellung eines Klimaschutzmanagers. So können die Kommunen durch die Umsetzung von Maßnahmen zur Energie- und Kostensenkung direkten Einfluss nehmen.

Die Amtsausschussmitglieder beschließen die Beantragung eines Klimaschutzmanagers für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes des Amtes Schlieben.

**Beschluss Nr.: 19.-10./2018**

**11 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**0 Stimmenhaltungen**

## TOP 9

Frau Wegner berichtet zum Erfüllungsstand des Haushaltes zum 30.09.2018.

Sie informiert über die Erträge und Aufwendungen, zu den Personalkosten, Instandhaltungen und Investitionen. Frau Wegner verweist auf die Baumaßnahme Teilabriss Dorfgemeinschaftsraum und Ergänzungsneubau Feuerwehrgerätehaus im OT Stechau. Mit der Ausschreibung sind Mehrkosten in Höhe von 27.393,60 € entstanden. Zur Finanzierung der Mehrkosten wird eine gesonderte Beschlussvorlage ausgereicht.

Herr Claus beantragt, mit dem Tagesordnungspunkt 12 fortfahren zu können.  
Die Ausschusmitglieder stimmen dem zu.

## **Nichtöffentlicher Teil**

### TOP 12

#### Beschlussvorlage 3

Herr Kutscher erklärt, dass die Beschlussvorlage zur Errichtung eines Feuerlöschteiches in Hohenbucko nicht vorliegt und die Ausschreibung aufgehoben werden musste, da für den Teilabriss Dorfgemeinschaftsraum und Ergänzungsneubau Feuerwehrgerätehaus Stechau Mehrkosten entstanden sind. Die Errichtung des Feuerlöschteiches soll auf 2019 verschoben werden.

Herr Lürding bittet für das nächste Jahr, den Bau des Feuerlöschteiches als erste Priorität zu betrachten.

Den Abgeordneten liegt die Beschlussvorlage zur Finanzierung der Mehrkosten für den Teilabriss Dorfgemeinschaftsraum und Ergänzungsneubau Feuerwehrgerätehaus in Stechau vor. Mit der Ausschreibung der Maßnahme sind Mehrkosten in Höhe von 27.393,60 € entstanden. Eine Beantragung von weiteren Fördermitteln bei der ILB wurde abgelehnt.

Andere Fördermöglichkeiten stehen derzeit nicht zur Verfügung.

Die Finanzierung des Eigenanteils soll aus den folgenden Kostenstellen erfolgen:

Feuerlöschteich Hohenbucko (Kostenvornahmen Amt für Gemeinde)	15.000,00 €
Einführung Datenschutzkonzept (Sachverständigen-, Gerichtskosten u. ä.)	5.100,00 €
Schulungsgebühren Kennzahlen (Aus- und Fortbildung)	7.200,00 €

Die Ausschusmitglieder stimmen der Finanzierung der Mehrkosten für den Teilabriss Dorfgemeinschaftsraum und Ergänzungsneubau Feuerwehrgerätehaus Stechau wie vorstehend zu.

**Beschluss Nr.: 20.-10./2018**

**11 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Stimmenhaltungen**

#### Beschlussvorlage 4

Herr Kutscher informiert über den Standort in der Gemeinde Lebusa, Zur Blaue im OT Körba, zur „Errichtung einer e-Bike-Ladestation mit 2 Ladeschließfächern“ sowie der „Errichtung einer Ladestation zur Ladung von elektrisch betriebenen Fahrzeugen im öffentlichen Bereich“ in der Stadt Schlieben, Innenbereich am Markt.

Für die Betreuung der Stationen fanden Gespräche mit der Envia statt. Ein Gerät zur Abrechnung muss noch installiert werden und kostet ca. 1.000,00 €.

Die Ausschusmitglieder beschließen die Vergabe des Auftrages zur Errichtung einer Ladeinfrastruktur für e-Mobilität im Gebiet des Amtes Schlieben an die Firma

Elektroinstallation Ulf Lehmann, Torgauer Straße 21 in 04916 Herzberg, mit einer Auftragssumme in Höhe von 15.366,02 €.

**Beschluss Nr.: 21.-10./2018**

**11 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Stimmenhaltungen**

Herr Kutscher verlässt um 19:15 den Sitzungsraum.

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 10**

Bezüglich der Errichtung von WKA spricht Herr Schemmel das Problem des Brandschutzes und die Bereitstellung von Löschwasser aus Tiefbrunnen an.

Der Amtsbrandmeister, Herr Schmidt, weist darauf hin, dass die Wasserförderung über eine Unterwasserpumpe, welche mit einem Notstromaggregat betrieben werden muss, erfolgt. Nur wenn für den Bereich Schlieben ein solches Gerät bereitgestellt werden kann, ist die Löschwasserversorgung gesichert. Für den Windpark Buchhain/ Oelsig ist die Bereitstellung eines Notstromaggregates für die Feuerwehr Schlieben als Auflage für die Errichtungsfirma enthalten und soll demnächst umgesetzt werden.

Frau Lange erkundigt sich zur aktuellen Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren.

Herr Schmidt erläutert das Ehrenamt der Feuerwehren und informiert zur Festsetzung der zu zahlenden Entschädigung für die Verantwortungsträger der FFW des Amtes Schlieben.

Herr Polz informiert über den Vorschlag der Stadt Bad Liebenwerda zur Zahlung von 5,00 €/je Einsatz für jeden Feuerwehrmann. Herr Schmidt lehnt diesen Vorschlag ab. Seiner Meinung nach würde dies zu Streitigkeiten unter den Feuerwehrkameraden führen.

Die Abgeordneten diskutieren und beraten zum Thema.

Herr Schmidt schlägt vor, die Jugendfeuerwehren noch mehr zu fördern und zu unterstützen sowie die finanziellen Mittel für die Anschaffung von Bekleidung zu erhöhen. Eine Grundausrüstung für einen Feuerwehrmann kostet ca. 400,00 € und ist Voraussetzung für jeden Einsatz.

Herr Claus unterstreicht die Wichtigkeit der Feuerwehren im Amtsgebiet. Die aktuelle Situation der Wehren sollte öffentlich dargestellt werden.

Herr Schemmel macht auf das 100 jährige Jubiläum der Feuerwehr Malitschkendorf im nächsten Jahr aufmerksam und bittet um eine finanzielle Anerkennung zu diesem Anlass.

Herr Schmidt informiert über das Vorhaben, für die FFW eine kleine Leitstelle/ Befehlsstelle im Amt einzurichten. Bei Großschadenslagen/ Großeinsätzen/ Naturkatastrophen im Amt Schlieben wäre dies eine technische Erleichterung zur besseren Koordinierung der Einsätze. Für die Anschaffung der nötigen Technik und der Software entstehen Kosten in Höhe von ca. 3.200,00 €. Ob das Land Brandenburg finanzielle Mittel zur Verfügung stellen kann, ist derzeit noch nicht sicher.

Frau Wegner erklärt, dass nach Prüfung die Finanzierung gesichert ist und voraussichtlich noch in diesem Jahr die Leitstelle eingerichtet werden kann.

Die Amtsausschussmitglieder stimmen der Errichtung einer kleinen Leitstelle für die Feuerwehr des Amtes Schlieben zu.

**Beschluss Nr.: 22.-10./2018**

**11 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenhaltungen**

Frau Bulst verlässt um 19:30 Uhr den Sitzungsraum.

Herr Schemmel erkundigt sich zum Stand der geplanten WLAN-Hotspots in den Gemeinden.  
Herr Polz antwortet, dass für 2019 ein neuer Förderaufruf erfolgen soll.

Herr Polz informiert über den Termin der Landtagswahl am 01.09.2019.  
Weiterhin teilt er mit, dass der Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“ ab 2019 eine Beitragserhöhung von 8,84 €/ha um 0,95 €/ha auf 9,79 €/ha beschlossen hat.

Herr Polz unterrichtet über eine Dankesveranstaltung der Landtagsabgeordneten, Frau Barbara Hackenschmidt, für ehrenamtlich Dienstleistende mit besonderem Engagement und bittet die Amtsausschussmitglieder um Vorschläge aus den jeweiligen Gemeinden bis Mitte Oktober.

Herr Kutscher nimmt um 20:15 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Herr Polz spricht das Amtsgebäude an und verweist auf die derzeitige Arbeitsplatzverteilung. Die Raumkapazitäten sind ausgeschöpft. Zu Erhöhung der Platzkapazität schlägt Herr Polz einen Flachanbau im Amtsgarten vor, welcher mit dem Hinterausgang des Amtes durch einen Glasgang verbunden werden könnte. Durch die Erhöhung der Raumkapazität soll die Leistungsfähigkeit auch zukünftig gewährleistet sein, damit der Standort des Amtes gesichert bleibt. Herr Polz schlägt vor, mögliche Varianten für einen Anbau zu prüfen und eine Machbarkeitsstudie zu erstellen. Die Kosten betragen dafür ca. 2.000,00 €. Die Amtsausschussmitglieder stimmen dem zu.

Frau Lange verlässt um 20:20 Uhr den Sitzungsraum.

Herr Benesch macht erneut auf die Platzprobleme im Hort in der Schule Schlieben aufmerksam.

Herr Polz erklärt, dass Herrn Haase und der Stadt die Situation bekannt ist. Durch das starke Wachstum der Schülerzahlen in den letzten Jahren werden die Klassenräume durch Doppelbelegung genutzt. Eine andere Möglichkeit ist aktuell nicht umsetzbar.

Herr Polz informiert zum aktuellen Planungsstand Anbau an Haus III, WAT-Raum und erklärt, dass auch ein 3 geschossiger Schulanbau, an Haus III, beantragt wurde. Er erläutert nochmals ausführlich alle Finanzierungsmöglichkeiten. Nach Prüfung stehen zurzeit aus dem Programm „Kleine Städte und überörtliche Zusammenarbeit“ keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

**Nichtöffentlicher Teil**

...

Claus  
Amtsausschussvorsitzender

Polz  
Amtdirektor